

Teilzeit Lehrerin Grundschule Bayern

Beitrag von „Seph“ vom 11. Dezember 2025 18:29

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Die Vorsorge greift doch automatisch, weil die in der Ehe erworbenen Renten-/Pensionsansprüche bei einer Scheidung doch sowieso geteilt werden?

Und der Zugewinn in der Ehe auch, also wenn der Mann bspw. nur auf seinen Namen in einen ETF investiert, ist das doch auch der Zugewinn in der Ehe und muss geteilt werden. Genauso wie bspw. das Tilgen eines Kredits sich positiv auswirkt, falls dann eine Immobilie wieder veräußert wird. Das erhöht doch auch den Zugewinn.

Es geht vermutlich viel mehr um die Altersvorsorge außerhalb der 1. Säule. Die werden nämlich nicht zwingend aufgeteilt...insbesondere, wenn sie plötzlich nicht mehr auffindbar sind.